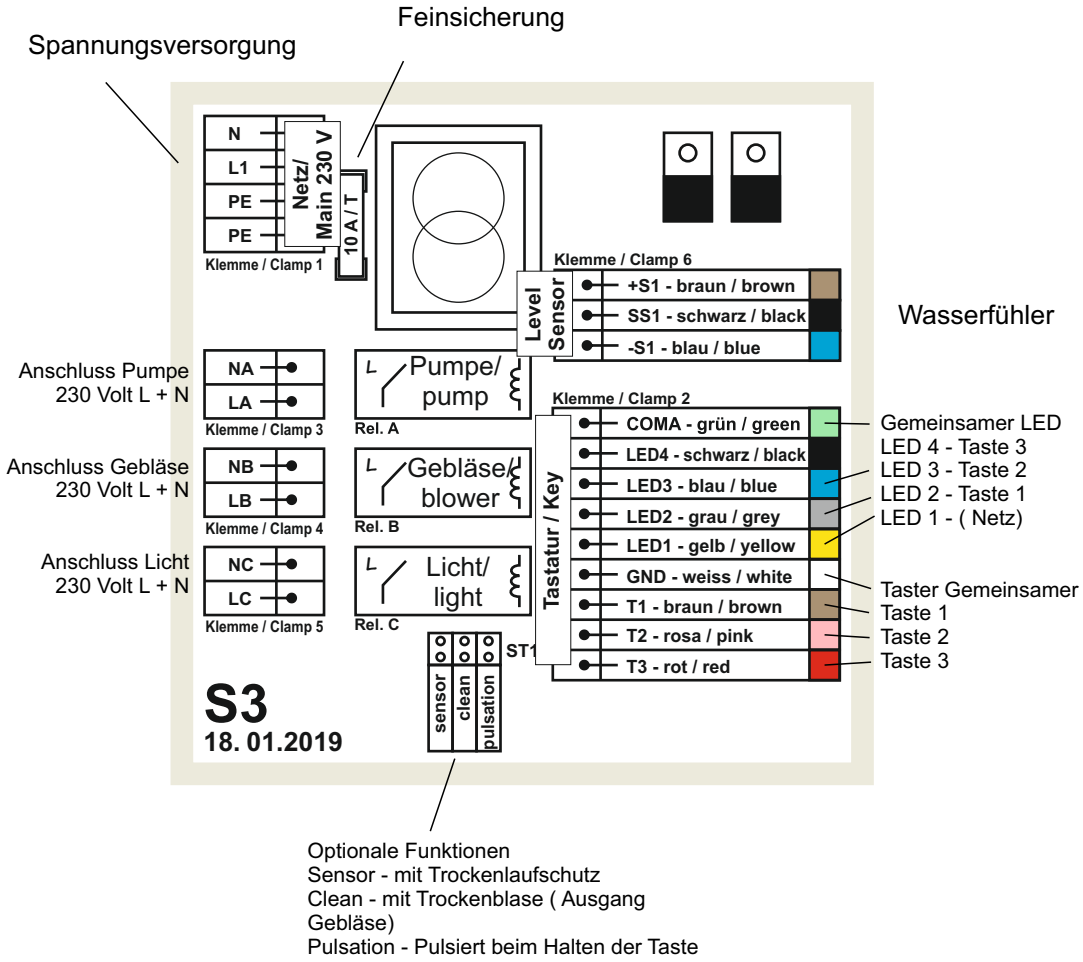
Bedienungsanleitung
Elektronik Typ S3 (S2, S1)



Anschlusswerte:

S1 Netz:	max. 1,8 KW ; 230 V 1 N ~ 50 Hz
S2 Netz:	max. 2,3 KW ; 230 V 1 N ~ 50 Hz
S3 Netz:	max. 2,3 KW ; 230 V 1 N ~ 50 Hz

NA / LA:	z.B. Gebläse : max. 1,0 kW ; 230 V 1 N ~50 Hz
NB / LB:	z.B. Pumpe : max. 0,9 kW ; 230 V 1 N ~50 Hz
NC / LC:	z.B. Licht : max. 0,1 kW ; 230 V 1 N ~50 Hz

Sicherung
S1: 8 A / T
S2: 10 A / T
S3: 10 A / T

Zulässige Arbeitstemperatur :	0 - 40 °C
Lagertemperatur:	- 20 - 60 °C
Gewicht :	0,5 kg

Die elektronische Steuerung wird aus erstklassigen Komponenten hergestellt und sorgfältig geprüft. Bei Beachtung der vorliegenden Gebrauchsanweisung wird eine Überbelastung der Bauteile sowie andere Folgeschäden vermieden. Für Schäden die aus einer Nichtbeachtung resultieren wird keinerlei Haftung übernommen.

Aerospa Whirlpool + Technik GmbH
Gottlieb-Boegner-Straße 63
63849 Leidersbach

Sicherheitsregeln

Arbeiten an der Elektrik dürfen nur durch einen konzessionierten Elektrofachmann durchgeführt werden.

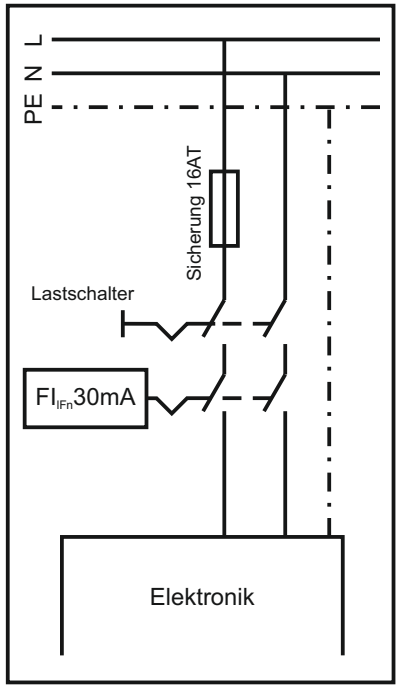
Bei allen Arbeiten an der elektrischen Steuerung ist die Anlage unbedingt spannungsfrei zu schalten !!!

Elektroinstallation
Bei der Elektroinstallation sind die jeweiligen VDE-, Landes- und EVU-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

Die Installations- und Prüfungsarbeiten sind ausschließlich von einem konzessionierten Fachmann auszuführen, unter Berücksichtigung der folgenden Normen:

DIN VDE 0100 – Teil 701
DIN VDE 0700 – Teil 60

Elektroanschluss
Schließen Sie das System elektrisch gemäß Anschlussplan in einem Gehäuse der Schutzart IP55 an (separater Netzanschlusskasten, Klemmkasten (A-Box) oder Elektronikeinheit).
Die verwendeten Anschlussklemmen müssen mit Drahtschutz oder die Aderenden mit Aderendhülsen versehen sein. Die Netzzuleitung und eventuelle Kabel für die Bedientastatur müssen am Netzanschlusskasten durch Kabelverschraubungen mit Zugentlastung und Verdrehschutz gesichert sein.
Die Netzklemmen müssen mit L, N, und PE versehen sein.



Anschlussbelegung:
PE - Kabel gelb/grün
L - Kabel braun
N - Kabel blau

.
Bei allen Arbeiten an elektrischen Teilen sind diese vorher spannungsfrei zu machen.
In der Anlage muss ein allpoliger Schalter mit Kontaktöffnung von min. 3 mm vorgesehen werden, der erlaubt das Gerät vom Netz zu trennen.
.

Für den elektrischen Anschluss ist eine eigene Sicherung 16 AT vorzusehen.
Die Elektrik muss durch einen FI-Schutzschalter (IFN=30mA) abgesichert werden.
Es ist ein Potentialausgleich anzubringen.

Der elektrische Anschluss hat über eine bauseits zu installierende Feuchtraum-Verteilerdose (im Lieferumfang enthalten) min. 30 cm über dem Boden ans Netz zu erfolgen.
Das Gerät ist in Schutzklasse I gebaut; es darf nur ortsfest und mit Anschlussleitern unter Beachtung von DIN VDE 0100 betrieben werden.

Position des Sensors:
Der Sensor muss so positioniert sein, dass Rückendüsen, Seitendüsen und Scheinwerfer sich unter dem Wasserstand befinden. Es ist darauf zu achten die höchste Komponente als Ausgangspunkt für die vertikale Positionierung festzulegen. Die horizontale Positionierung sollte möglichst im seitlichen Bereich auf einer möglichst planen Fläche sein.

Sensormontage:

mittels Heißkleber und Silikon: (Abb. 1)
Nach Anzeichnen der Position wird auf den Rand des Sensors ein Silikonwulst und die Mitte Heißkleber aufgebracht und dieser an die vorgesehene Position fest angedrückt. Der Heißkleber wird nur für die schnelle Fixierung des Sensors benutzt.

mittels Doppelklebeband und Silikon: (Abb. 2)
Nach Anzeichnen der Position wird die Schutzfolie des von uns vormontierten Klebebands abgezogen und auf den Rand des Sensors ein Silikonwulst aufgebracht. Nun wird der Sensor an die vorgesehene Position fest angedrückt.

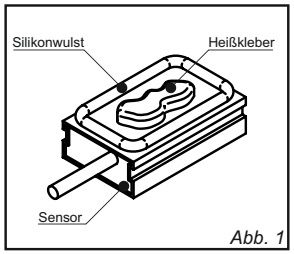


Abb. 1

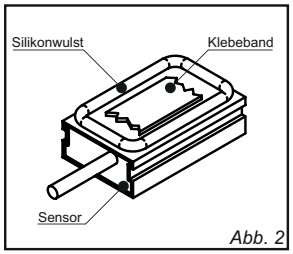


Abb. 2

Grundfunktion
Funktionsbeschreibung
Blinkende Netzdiode in der Mitte der Tastatur zeigt anliegende Netzspannung, nach Wannenbefüllung leuchtet sie durchgehend und signalisiert damit Betriebsbereitschaft

Taste 1 schaltet das Luftsystem Ein und Aus. Diese Funktion ist unabhängig von der Füllung der Wanne.
Pulsation ist durch Halten der Taste möglich.
Zum manuellen Trockenblasen kann das Gebläse mit dieser Taste gestartet werden.

Taste 2 schaltet, abhängig von der Wannenfüllung, die Pumpe Ein und Aus. Die LED der Funktion leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist. Pulsation ist durch Halten der Taste möglich

Taste 3 schaltet, abhängig von der Wannenfüllung, die Beleuchtung Ein und Aus. Die LED der Funktion leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.
Pulsation ist nicht möglich.

Parametrisierung Elektronik S1-3 (Prozessor S1 V1.0)
Jumperleiste ST1 :
· Ohne Jumper :
- Pumpe und Gebläse immer schaltbar
- Licht funktioniert nur mit Sensor und Wassererkennung
· Jumper Sensor gesteckt :
- Gebläse immer schaltbar
- Pumpe und Licht funktioniert nur mit Sensor und Wassererkennung
- Trockenblasen sensorgesteuert nach 10min Wartezeit
· Jumper Clean gesteckt :
- Trockenblasen zeitgesteuert nach Ausschalten des Systems 30min Wartezeit
(Funktion nur, wenn Jumper Sensor nicht gesteckt)
· Jumper Pulsation gesteckt :
- bei eingeschaltetem System die Systemtaste 3s drücken => Pulsationsmodus
zum deaktivieren die Systemtaste 3s drücken

Pulsation
Wenn in Ihrem System die Funktion Pulsation verfügbar ist (Jumper auf der Elektronik), können Sie durch Halten der Taste für 2 Sekunden die Pulsation starten. Das System wird nun im Wechsel je 3 Sekunden einund ausgeschaltet. Durch erneutes Halten der Taste für 2 Sekunden wird die Pulsation gestoppt und das System läuft weiter.

automatisches Trockenblasen (betrifft nur Luftsysteme)
Ist die Funktion Trockenblasen (Jumper auf der Elektronik) aktiviert, wird nach 25 Minuten nach Abschalten des Systems das
Gebläse automatisch für 30 Sekunden eingeschaltet.
Ist zusätzlich ein Trockenlaufschutz vorhanden, wird 5 Minuten nach Entleerung der Wanne das Gebläse für 30 Sekunden
eingeschaltet. Die Netz LED signalisiert, durch Blinken, das bevorstehende automatische Trockenblasen.

Automatisches Abschalten: Nach 30 Minuten schaltet sich das automatisch System ab. Dadurch wird sichergestellt, daß das Gerät nicht längere Zeit unbeaufsichtigt in Betrieb ist. Das System kann unmittelbar wieder gestartet werden.

Sicherheitskontakt: Wird am Sicherheitskontakt eine Überbrückung festgestellt, wird das System bis zur Beseitigung deaktiviert.

Sicherheitsabschaltung: Wird eine Taste länger als 20 Sekunden gedrückt (Gegenstand liegt auf Tastatur) schaltet sich das System automatisch ab. Nach Beseitigung des Gegenstandes kann die Anlage durch entsprechende Tastenbetätigung wieder in Betrieb genommen werden.